



**Glaube
Hoffnung.
Liebe.**
Aber die Liebe ist
die größte unter ihnen.
Liebe Erabe Paulus

An alle Menschen
in Stadt und
Landkreis Hildesheim

28. Juni 2019
19.00 Uhr | Dombibliothek

Lesung | Pater Christian Herwartz
**Im Alltag der Straße
Gottes Spuren suchen**

*Persönliche Begegnungen
in Straßenerzittien
(zweite Auflage 2019)*



29. Juni 2019 | 17.00 Uhr
Christuskirche, Moritzberg

Paulus-Musical
*Oratorium für Chor, Soli, Band
und Orchester*

Die Geschichte des biblischen Paulus und seine schönsten Sprüche werden neu erzählt und musikalisch in Szene gesetzt. Dabei erklingen Harmonien und Rhythmen von Siegfried Fietz, einem Klassiker des Sakro-Pop, der keinen Ohrwurm auslässt.

Kinderchöre der Christuskirche (Einstudierung Ute Benhöfer); UNICANTO u. a.
Leitung: Jochen M. Arnold
Nur Abendkasse: 10 Euro (5 Euro), Familienkarte 25 Euro

30. Juni 2019 | 18.00 Uhr
Hildesheimer Mariendom



Paulusoratorium
Felix Mendelssohn Bartholdy: Paulus op. 36

Wer die Lebensgeschichte des Apostels Paulus nachvollziehen will, muss sich mit vielen kleinen Notizen in seinen eigenen Briefen sowie den Schilderungen der Apostelgeschichte begnügen. Leider berichten sie nicht immer dasselbe. Häufig erscheinen die Briefe des Apostels als Lesung im Gottesdienst schwer verständlich, wenig alltagstauglich, manchmal sogar rätselhaft. Was meint Paulus und warum ist das so wichtig für uns als Kirche heute? Schließlich: Wer war dieser Paulus eigentlich?

Das Oratorium ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil ist seinem Inhalt entsprechend mit der Steinigung des Stephanus und der Bekehrungsszene des Paulus dramatisch aufgeladen. Die Vehemenz der Turbachöre ist im zweiten Teil spürbar geringer. Diese Unausgewogenheit wird bisweilen kritisiert. Dabei wird übersehen, dass die Verschiebung von den historischen Ereignissen des ersten Teils zu einer Verinnerlichung der Glaubenshaltung durchaus bewusst verfolgt wird. Im Sinne der Hegelschen Dialektik werden Saulus (These) und Paulus (Anti-These) in Christus (Synthese) zu „Höherem und Wahrerem“ aufgehoben. Gegen Ende des Oratoriums tritt Christus im Sinne des corpus mysticum zunehmend in den Mittelpunkt. Was die Geschichte des Paulus betrifft, bleibt das Werk am Ende offen.

4. Juli 2019 | 21.15 Uhr
Innenhof/Auditorium Michaeliskloster



**Preacher-Music-Slam
Konzert Lorenz Kellhuber**

Zum ersten Mal kommt es im Rahmen eines Seminars zu einem Improvisations-Slam, der Musik und Poesie, Wort- und Klangkunst miteinander verbindet.

Am Ende des Abends, den die Wettbewerbsteilnehmer*innen gestalten, spielt der bekannte Jazz-Pianist Lorenz Kellhuber eigene Kompositionen. Lorenz Kellhuber gilt als außergewöhnlicher Instrumentalist, Komponist und Improvisator. Im Sommer 2014 kürte ihn Monty Alexander als ersten deutschen Musiker zum Sieger der renommierten Parmigiani Montreux Jazz Piano Solo Competition. 2016 wurde er für den ECHO Jazz in der Kategorie „Newcomer des Jahres“ nominiert.

Vorverkauf: 8 Euro / Abendkasse: 10 Euro



29. Juni 2019 | 10.00 - 16.00 Uhr
Vinzenzpforte, Neue Straße 16

Straßenerzittien

Ich bin Straße, Wahrheit und Leben (Jo 14,6) sagt Jesus von sich. Auch wir sind ihm als den Auferstandenen auf unseren Straßen schon begegnet.

Wie können wir uns verhalten, wenn wir die Spuren seiner Gegenwart – oft erst nachträglich – bemerken? Die Geistlichen Übungen geben darauf eine Antwort.

Ohne Voranmeldung



30. Juni 2019 | 11.00 Uhr
St. Andreaskirche

Gottesdienst
Paulus heute?

Der Göttinger Paulusforscher Prof. Dr. Florian Wilk und Superintendent Mirko Peisert fragen nach der Aktualität des Apostels.

Der Wandel von Saulus zum Paulus wird musikalisch erlebbar: Unter Leitung von Kantor Bernhard Römer musizieren Chorsolisten, St.-Andreas-Kantorei Hildesheim und ein Instrumentalensemble das Geistliche Konzert „Saul, Saul, was verfolgst du mich?“ von Heinrich Schütz (1585–1672).



**Ein Fest
der Kirchen**

24. Juni bis 4. Juli 2019

Katholische und Evangelische Kirche laden ein: Konzerte, Musical, Straßenerzittien, Preacher-Slam, Action bound „suitcase Paulus“, Streitgespräche, gemeinsam tafeln und vieles mehr rund um den Apostel Paulus

24. / 26. und 27. Juni 2019
jeweils um 18.00 Uhr | Seminarkirche

180° Menschen – Kehrtwenden

Inspiziert durch Paulus, Apostel in Kleinasien

Angst vor dem Unbekannten. Dem Fremden mit Ablehnung begegnen. Freude am Scheitern anderer. Verspotten, Demütigen, Quälen und Vernichten – alles aus Überzeugung.

Schüler*innen des Theater-Wahlpflichtkurses der Hildesheimer Albertus-Magnus-Schule setzen sich emotional diesen Handlungsmustern aus, die dem Apostel Paulus nicht unbekannt waren. In Szene setzen sie Schlüsselereignisse, die Emotionen und Verhalten von menschlicher Niedertracht bewusst machen. Dem Zuschauer zeigen sich Kehrtwenden, die menschliches Schicksal wandeln – buchstäblich um 180°.

Zusammen mit den Leiterinnen der Theatergruppe, Ursula Wübling-Grinat und Jennifer Hahn, sowie dem Musiklehrer Kay Paulus und in Kooperation mit dem Bremer Schauspieler und Regisseur Thomas Ulrich entsteht ein Stück über die Wesenszüge des Paulus.



25. Juni 2019
20.00 Uhr | Dombibliothek

„Impuls – Gespräch in der Dombibliothek“
zum Thema

„Mensch, Haltung!“

Haltung zeichnet Menschen als Individuen aus: in dem, was eine Person ist und zugleich in dem, was der Einzelne sein soll und sein möchte. Die Haltung beinhaltet immer eine innere Grundeinstellung eines Menschen, die weit über seine Meinungen hinausreicht. Zugleich ist sie innerer Kompass, nach dem Menschen ihr Handeln auch moralisch ausrichten. Haltung sagt daher nicht nur etwas über den Einzelnen, sondern auch über die Gesellschaft aus, die ein jeder so mitgestaltet.

Was aber ist Haltung genau? Wie und wo können wir sie zeigen? Und reicht es, angesichts drängender gesellschaftlicher Probleme Haltungen nur zu zeigen? Welche Wege führen von der Haltung zur Handlung, zu Engagement oder gar zivilem Ungehorsam? Setzen wir uns wirklich für eine Sache ein, wenn wir Haltung zeigen oder vor allem für uns selbst? Bekennen wir uns zu einem Menschen oder zu einer Sache, weil wir prinzipiell eine Haltung vertreten oder weil wir situationsgebunden Mitgefühl und Mitleid empfinden? Wenn wir aus Haltungen heraus handeln: Wo stehen wir selbst dabei?

25. Juni 2019
18.00 Uhr | Foyer des Dommuseums

Ein Streitgespräch

Paulus: „Erfinder“ des Christentums, Heiliger oder Frauenfeind.

Teilnehmer*innen: Prof. Dr. Claudia Höhl, Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld (Universität Hildesheim), Dipl. Theologin

28. Juni 2019 | 18.00 Uhr
St. Martinus-Kirche, Himmelsthür

Musical | Martinusschola Himmelsthür

Paulus von Tarsus (Adonia-Verlag)

Die Story: Jerusalem, ca. 33 n. Chr. Der strenggläubige Pharisäer Paulus setzt seine ganze Kraft gegen die neue „Irrlehre der Jesus-Sekte“ ein. Im Auftrag des Hohen Rates reist er nach Damaskus, wo er alle Christen aufspüren und gefangen nehmen will. Unterwegs wird er von einem hellen Licht geblendet und Jesus selbst spricht zu ihm: „Saul, warum verfolgst du mich?“ Diese dramatische Begegnung verändert Paulus von Grund auf. Er erkennt, dass nicht eigene Leistung und das Befolgen von Gesetzen Freiheit verschaffen, sondern allein die Gnade von Jesus.

Eine spannende Geschichte über Fanatismus, unerschütterlichen Glauben und die Liebe, die stärker als alles andere ist.

Liedtexte: Markus Heusser, Larissa Zimmermeyer, Rebecca Steil

Musik: Markus Heusser, Daniel Klaebe, Rebekka Steil
Chorsatz: Andrea Sahn, Markus Heusser, David Plüss

Michaela Ständer (Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung und Beratung), Prof. Dr. Ilinca Tanaseanu-Döbler (Georg-August-Universität Göttingen)

Paulus ist zweifellos eine radikale und damit bis heute polarisierende Persönlichkeit. Er ist Christenverfolger, Apostel, angriffslustiger Gegenspieler Petri, Gemeindegänger und Briefschreiber. Seine Theologie, seine Interpretation der Person Jesus Christus wirkten und wirken grundlegend für die Glaubenslehren der Kirche. Seine Aussagen zum Leben in der Gemeinde prägen das reale Glaubensleben bis heute und bergen nach wie vor Zündstoff, etwa wenn es um die Rolle von Frauen geht. In dem „Streitgespräch“ geht es um das religiöse und kulturelle Umfeld, das Paulus geprägt hat, und ebenso um seine Bedeutung heute für die Kirche und darüber hinaus.

26. Juni 2019 | 9.00 - 18.00 Uhr
Innenstadt Hildesheim

Interaktive Stadtrallye

Citybound „suitcase Paulus“



Zielgruppe: Schulklassen, Jugendgruppen, Konferenzen und Passant*innen in der Innenstadt

Veranstalter: Evangelischer Kirchenkreisjugenddienst Hildesheim-Sarstedt, Fachstelle Jugendpastoral für die Dekanate Hildesheim und Alfeld/Deufurth, Neupostolische Kirche Hildesheim und Kinder- und Jugendtreff Go 20

Idee: Die Teilnehmer*innen suchen Stationen in der Innenstadt von Hildesheim auf, an denen sie Abenteuer aus dem Leben des Apostel Paulus auf spielerische Weise kennenlernen. Für Menschen ab 12 Jahren.

Ablauf: Die Teilnehmer*innen bekommen einen Stadtplan mit einer Gesamtübersicht, auf dem Stationen zu finden sind. Die Stationen können in beliebiger Reihenfolge angelaufen werden, sie sind mit einem Plakat und einem dazugehörigen Koffer gekennzeichnet, in dem sich Teile der Geschichte von Paulus und die damit verbundene Aufgabe befinden.

Die Teilnehmenden haben die Aufgabe, in Teams Rätsel zu lösen, Aufgaben zu bewältigen und sich inhaltlich mit der Frage auseinanderzusetzen, was die Verkündigung von Paulus mit eigenen Lebenseinstellungen zu tun haben kann. Die Teilnehmer*innen können beispielsweise in einer Film-Box „Klartext reden“ und mitteilen, was sie (der Kirche) schon immer sagen wollten. An anderen Stationen können sie auf Postkarten schreiben, wer oder was ihnen Hoffnung schenkt oder einen Liebesbrief verfassen, die Länder der Reisen von Paulus kennenlernen oder sich mit dem Blick von oben vom Domturm herablassen und dabei spüren, was es heißt, an die eigene Grenze zu gehen.

Kooperationspartner*innen: Asyl e.V. BDKJ Braunschweig, Hildesheimer Blindenmission, Radius Service- und Beratungsstelle der Caritas gegen Radikalisierung und Fremdenfeindlichkeit, Theaterpädagogisches Zentrum Hildesheim.

Kontakt: Matthias Thume, matthias.thume@bistum-hildesheim.de, Tel: 0176 57 800 122

29. Juni 2019 | 19.00 - 22.00 Uhr
Burgstraße

Die Lange Tafel

Evangelische und katholische Gemeinden und Einrichtungen laden ein zu Brot und Wein an eine Lange Tafel in der Burgstraße zwischen Michaeliskirche und Dom!

Mit diesem gemeinsamen Abendessen möchten wir ein Zeichen der Gastfreundschaft in unserer Stadt setzen und der Verbundenheit der Konfessionen einen Ausdruck geben. So soll die Vielfalt der Kirchen in Hildesheim erlebbar werden.

Bischof Heiner Wilmer und Landesbischof Ralf Meister werden an diesem Abend zu Gast sein.

Für Wasser, Wein und Brot, sowie Geschirr ist gesorgt, darüber hinaus ist jeder Gast eingeladen, Weiteres für das gemeinsame Essen mitzubringen.

Das Programm beginnt um 19 Uhr mit einer Begrüßung durch Dechant Wolfgang Voges und Superintendent Mirko Peisert.

Grußworte sprechen die Bischöfe Heiner Wilmer und Ralf Meister. Danach folgt ein vielfältiges Musikprogramm mit Posaunen aus dem Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt, mit Studierenden der Universität Hildesheim und dem Sänger und Gitarristen Markus Galonska.

Bibelerzähler des Michaelisklosters und der Berliner Pater Herwartz sorgen für Gesprächsstoff an den Tischen. Die Lange Tafel endet um 22 Uhr mit einem Abendsegen.

Bei Regen fällt die Tafel aus.



Impressum

Kath. Dekanat Hildesheim
Lappenberg 12, 31134 Hildesheim,
Tel.: 05121 - 2829030
www.katholische-kirche-
hildesheim.de

**Ev.-luth. Kirchenkreis
Hildesheim-Sarstedt**
Klosterstraße 7, 31134 Hildesheim,
Tel.: 05121 - 918 74 50
www.kk-hs.de

Fotos:

Johanna Klee; Julia Moras
fotolia.com: photographee.eu; pixelliebe; Aphotostudio;
broek188; Artem Varnitsin; bildschoenes; DeshaCAM;
BillionPhotos.com
photocase.com: Seleneos; steffne